

Neues Jahr Glück?!



M

Text: ANNETT GAIDA
Foto: iSTOCK/FILMFOTO

Merkwürdigerweise stellen sich die meisten Menschen nur zum Jahreswechsel die Frage: „Was soll im neuen Jahr anders werden? Was will ich dieses Jahr erreichen?“ Auch ich gehöre dazu.

So mache ich immer einen Jahresrückblick wie auch letztes Silvester. Ich saß also gemütlich auf meinem Sofa, mit einer Tasse dampfenden Tee, den Block griffbereit und den Stift gezückt. Zuerst kamen die ganz aktuellen Erlebnisse, Erfahrungen und Erkenntnisse. Aus jetziger Sicht betrachtet, waren einige Erlebnisse nur noch interessant, und ich eine Erfahrung reicher. Wie immer habe ich festgestellt, wie viel ich im vergangenen Jahr erlebt und erreicht habe. Und ich bin beim Zurückdenken an einige Erlebnisse ruhiger als damals. Wenn ich da nur an den großen Schäferhund denke, der mir im Sommer zähnefletschend im Park gegenüberstand! Zum Glück ging das gut aus und ich blieb unverseht, abgesehen von einem großen: „Sorry, er meint es nicht so!“ der Hundehalterin. Da mochte ich nicht wissen, was passierte, wenn der Hund es so meinte! Wirklich schön war, mit einem großen bunten Blumenstrauß von meiner Freundin überrascht worden zu sein oder wie wir in einem Café einen Lachflash hatten einfach so.

Bei allen Herausforderungen kann das Leben echt schön und bunt sein. Wichtig ist doch, dass man das nicht aus den Augen verliert, oder?!

Und dann kamen die Gedanken zum neuen Jahr: Was will ich erreichen? Wo soll die Reise dieses Jahr hinge-

hen? Neben meinem nächsten Urlaubsziel, wäre auch die Begegnung mit meinem Traumprinzen ganz schön. Verflixt, irgendwie lässt der noch immer auf sich warten! Aber die Vorfreude darauf macht schon Spaß. Und bis dahin gibt es so viele interessante und charmante Männer kennenzulernen! Und wer kann da schon widerstehen? Ich nicht!

Als ich dann meinen Tee getrunken und meinen Block beschrieben hatte, freute ich mich auf die Silvesterparty erst in kleiner und dann in großer Runde. Wie jedes Jahr war ich gespannt auf die Raketenparade am Himmel. Ich habe diese Farbenpracht einfach nur genossen. Wenn da nicht die Knaller wären... Ich hab's nicht so mit dem Knallen. Das tut einfach in meinen Ohren weh. Aber die Männerwelt hat ihren Heidenspaß und das ist dann auch gut so! Und so wurde das letzte Jahr wieder mit lautem Knall verabschiedet und das neue Jahr begrüßt.

Da ich gern reise, habe ich auch Silvester in anderen Ländern erlebt. So waren wir vor vielen Jahren zum Jahreswechsel auf Mallorca. Dort ist es Brauch, zu jedem Glockenschlag bis Mitternacht eine Glückstraube zu essen und sich dabei etwas zu wünschen. Alle Trauben müssen verzehrt sein, sonst riskiert man Unglück im neuen Jahr. Ihr glaubt gar nicht, wie viele Trauben in meinen Mund gingen! Ich wollte ja schließlich kein Unglück! Wir hatten jedenfalls viel Spaß dabei. Amüsant fand ich auch die leeren Sektflaschen auf den geparkten Polizeiautos am Straßenrand. Einfach losfahren war damit für die Ordnungshüter nicht möglich. Aber die sahen das ganz gelassen.

Neues Jahr Neues Glück!? Ich bin gelassen und freue mich... auf die vielen interessanten Be-

gegnungen und Erlebnisse. Vielleicht mache ich dieses Jahr etwas Verrücktes von meiner Liste etwas, was ich schon immer ausprobieren wollte. Was habt Ihr Euch vorgenommen? Schreibt mir doch!



Annett Gaida ist Flirt- und Persönlichkeitstrainerin und berät Singles bundesweit zum Thema Beziehungen.
www.meinebeziehung-berlin.de

Eure *Annett*